
Pressemitteilung

Niedergelassene Fachärzte in Bayern: Jetzt sind alle in einem Boot

Bayerische Fachärzte wollen weiter qualitativ hochwertig versorgen, aber...

München, 10.01.2009 – Die niedergelassene Fachärzte sollen abgewickelt werden, das ist die Folge der falsch konstruierten Regelleistungsvolumina (RLV). Deshalb: „Bayernweit werden wir in den nächsten Wochen deutlich machen, dass die Honorarstruktur nicht zu einer umfassenden Patientenversorgung reicht. Denn das neue Honorar deckt in vielen Praxen nicht einmal mehr die Basisversorgung und die Ordinationsgebühr ab“, erläutert Dr. Thomas Scharmann, Vorsitzender der Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände Bayern (GFB Bayern) und Bundesvorsitzender des Deutschen Facharztverbandes (DFV e.V.). Die bayerischen niedergelassenen Fachärzte haben ein Aktionspaket beschlossen, um auf die veränderten Ausgangsbedingungen reagieren zu können. Am Anfang waren es zwei Fachgruppen (Gynäkologen und Dermatologen), jetzt sind es zusammen 26 Fachgruppen, die sagen: „So nicht! Die Reihen der niedergelassenen Fachärzte sind fest geschlossen“, so Scharmann am Ende der GFB-Bayern Sitzung, die am Freitag, 9. Januar, in München stattfand.

Wurden bislang einzelne Berufsverbände wie die Gynäkologen oder Dermatologen aktiv, sind jetzt alle fachärztlichen Berufsverbände entschlossen, ihre Versorgungsleistung den Bedingungen der falsch konstruierten RLV anzupassen. Das Maßnahmenpaket:

1. Kostenübernahmeerklärung durch die gesetzlichen Krankenkassen für bestimmte Leistungen.
2. Mögliche Einführung von Kurzarbeit für Mitarbeiterinnen.
3. Reduzierung der Sprechstunden und des fachärztlichen Not- und Bereitschaftsdienstes in der Fläche nach den gesetzlichen Vorgaben
4. Kassenanfragen werden nicht mehr oder verzögert beantwortet.
5. Die ICD-10 Codierung wird nicht mehr in der bisher bewährten umfassenden Form durchgeführt werden können.
6. Intensive Politikerinformation (MdBs, MdLs) durch die niedergelassenen Fachärzte vor Ort (z.B. Bürgersprechstunde) und durch E-Mails, Faxe und Leserbriefe..

Die GFB Bayern fordert für die niedergelassenen Fachärzte additiv zu den RLV eine fachärztliche Sicherstellungspauschale in Höhe von 25 Euro analog zu den Hausärzten.

Zu den Forderungen gehört auch der §73e ‚Facharzt zentrierte Versorgung‘, der analog zur hausärztlichen Versorgung, die fachärztliche Grundversorgung im Sozialgesetzbuch V (SGB V)

Vorsitzender
Dr.med. Th. Scharmann
Steinstraße 85
81667 München
Tel: 089/489980-37
Fax: 089/489980-38

1. stv. Vorsitzender
Dr.med. S. Götte
Pragerstr. 1
82008 Unterhaching
Tel: 089/618783
Fax: 089/6111154

2. stv. Vorsitzender
Dr.med. A. Hellmann
Grottenau 2
86150 Augsburg
Tel: 0821/33889
Fax: 0821/36646

Schatzmeister
Dr.med. W. Neher
Hirschenweg 1
82538 Geretsried
Tel: 08171/52020
Fax: 08171/930522

Geschäftsstelle:

Steinstraße 85, 81667 München, Tel: 089/4899 80-37; Fax: 089/4899 80-38; Email: Mail@GFB-Bayern.de

festschreiben soll: „Fachärztliche Versorgung ist keine Manövriermasse zwischen Hausarzt und Klinik. Wir sichern die ambulante, wohnortnahe, qualitativ hochwertige innovative Diagnostik und Therapie. Wir ersparen Kassen durch Leistungsverlagerung aus der Klinik in unsere Praxen Millionen – wie z.B. mit dem ambulanten Operieren. Das steht jetzt alles auf dem Spiel“, erläutert Scharmann.

Die Aktionen sollen den mühsam kaschierten, durch Rationierung ausgelöste Mangelversorgung in aller Deutlichkeit offen legen. Wenn die Kassen und die Politik Mut beweisen und sich auf die Fachärzte zu bewegen, wird sich am Ende die Patientenversorgung weiter verbessern. „Bewegen sich Politik und Kassen nicht in unsere Richtung, bekommt die Gesellschaft so wenig ambulante Medizin, wie sie sich mit den verfügbaren Mitteln tatsächlich leisten kann“, so der bayerische GFB-Vorsitzende Scharmann.

Belegexemplar an die Redaktion erbeten

Verantwortlich: Dr. med. Thomas Scharmann – Vorsitzender der GFB-Bayern – Steinstr. 85 – 81667 München – **Redaktion:** JSpress – Joachim Stier, Rolandstr. 11, 52070 Aachen, Tel.: 0241/559 38 58, Fax: 0241/559 38 63, Mobil: 0170/2900 88 3